

---

## Faschingszug versus Fischzug

12.02.2015, 09:33 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Landkreis Amberg-Weizsach*

---



Fischzug in Schmidmühlen

Am Aschermittwoch finden die traditionellen Fischzüge in Schmidmühlen und Sulzbach-Rosenberg statt. Deren Anfänge gehen vermutlich bis ins 18. Jahrhundert zurück. Eine mögliche Interpretation des Brauchtums ist ein Bettelgang zu den Wirtshäusern, da der Geldbeutel nach durchzechten Faschingstagen nicht mehr ganz so prall gefüllt war. Voran gehen die Laternenträger, danach der Faschingsprinz. Die anderen Zugteilnehmer folgen im Gänsemarsch mit ernster Miene. Die Regeln sind einfach: auf dem Weg wird nicht geredet, geraucht, getrunken oder gelacht, bis das erste Wirtshaus erreicht wird. Dort gibt es Fisch und Unterhaltungen steht nichts entgegen, jedoch Gaudi und Schnäpse sind im Gasthaus verboten. Wer um ca. 22 Uhr noch stehen kann, erlebt die Zeremonie des „Geldbeuteleingrabens“. Und um Punkt Mitternacht klingt der Fischzug bei Leberkäs und gemütlichem Beisammensein aus. Der Ablauf kann jedoch variieren.

Uhrzeiten und Treffpunkte finden Sie unter [www.amberg-sulzbacher-land.de/veranstaltungen-finden.html](http://www.amberg-sulzbacher-land.de/veranstaltungen-finden.html)

### Portrait

Das Amberg-Sulzbacher Land ist eine Tourismusregion zwischen Regensburg, Nürnberg und Weiden und gehört zum Bayerischen Jura. Die meisten Gäste sind Wanderer, Radfahrer und Wellnessurlauber. Sie schätzen das günstige Preis-Leistungsverhältnis, die abwechslungsreiche Landschaft und das vielfältige touristische Angebot. Der Landkreis hat etwa 275.000 gewerbliche Übernachtungen im Jahr.

News-ID: 839006 • Views: 964 (Stand: 10.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/839006/Faschingszug-versus-Fischzug.html>